

CD - FRANCESCA CACCINI

"LA LIBERAZIONE DI RUGGIERO DALL'ISOLA D'ALCINA"

21.04.2018 von Volkmar Fischer

🔗 1

Zum Navigieren auf entlegenen Kontinenten der Operngeschichte helfen normalerweise Partituren. Schwierig wird es, wenn sie nur wenige Informationen über die Intentionen des Komponisten liefern. Dann müssen Dirigenten sich mit ihrer gesammelten Erfahrung in das Abenteuer stürzen, erst einmal eine praktikable Aufführungsversion des Stückes herzustellen. So etwa Paul van Nevel bei "La liberazione di Ruggiero dall'isola d'Alcina".



Bildquelle: deutsche harmonia mund

DER CD-TIPP ZUM ANHÖREN

Francesca Caccini: "La liberazione di Ruggiero dall'isola d'Alcina"

BR-KLASSIK verwendet Cookies, um Inhalte individuell darzustellen und die Reichweite zu messen. Wir binden Elemente von Drittanbietern ein, z. B. Youtube. Details finden Sie in der Datenschutzerklärung.

OK



Das Libretto ist eine Abwandlung von "Orlando furioso", dem bedeutenden epischen Ritterroman von Lodovico Ariosto. Seine Grundzüge kennen Operngänger etwa von Händels "Alcina": Ruggiero ist der Name des Ritters, der von der Zauberin Alcina erobert und gefangen gehalten, dann aber von ihrer Rivalin Melissa befreit wird. Das simple Beziehungs-Dreieck gießt Francesca Caccini in ein rund 90-minütiges "Ballett mit Prolog und drei Szenen". In dieser frühen Form des Musiktheaters wechseln Rezitative mit Arien, Ensembles mit Chören.

ZEITREISEN ZU DEN WURZELN DER OPER

Was da am 3. Februar 1625 in der Florentiner Villa di Poggio Imperiale Eindruck machte, war ein Auftragswerk der Maria Magdalena von Österreich, verheiratete de' Medici. Stattliche 391 Jahre später dient die St. Augustinuskirche im belgischen Antwerpen als Klangkulisse für die konzertante Aufführung dieser "Liberazione". Der Live-Mitschnitt mit dem Alte-Musik-Spezialisten Paul van Nevel dokumentiert, welche kenntnisreichen Entscheidungen da jemand traf, um das Stück überhaupt erst erklingen lassen zu können. Denn mit dem üblichen "Interpretieren" war es hier nicht getan, am Notenmaterial musste vieles ergänzt und aufführbar gemacht werden. Die tragenden Solisten haben spürbar Lust an der Zeitreise zu den Wurzeln der Gattung Oper: Michaela Riener und Sabine Lutzenberger im Kampf um Achim Schulz. Und das belgische Huelgas Ensemble bestätigt seine Qualitäten, zum Klangorganismus verschmolzen: Es grübelt und atmet, wütet und tanzt - im Emotionsrausch!

FRANCESCA CACCINI: "LA LIBERAZIONE DI RUGGIERO DALL'ISOLA D'ALCINA"

Michaela Riener, Mezzosopran - Alcina

Achim Schulz, Tenor - Ruggiero

Sabine Lutzenberger, Mezzosopran - Melissa

Axelle Bernage, Mezzosopran - Nunzia

Katelijne Van Laethem, Sopran - Sirena und Dama Disincantata

Matthew Vine, Tenor - Nettuno und Astolfo

Bernd Oliver Fröhlich, Tenor - Vistola Fiume und Pastore

Huelgas Ensemble

Leitung: Paul Van Nevel

Label: deutsche harmonia mundi

BR-KLASSIK verwendet Cookies, um Inhalte individuell darzustellen und die Reichweite zu messen. Wir binden Elemente von Drittanbietern ein, z. B. Youtube. Details finden Sie in der Datenschutzerklärung.

OK

